

Zocken für die Klassenkasse

BILDUNG Spandauer Oberschule sichert sich Bares bei der Finanz-Rallye der Volksbank



Die Mädchen der Martin-Buber-Oberschule haben sich meisterhaft geschlagen

Bild: Josephine Blk

„Ist das nicht eine chinesische Münze?“, fragt Marie noch, als bereits der Gong ertönt. Nichts geht mehr, doch glücklicherweise hat sich das Team der Martin-Buber-Oberschule richtig entschieden und damit weitere 125 Euro für die Klassenkasse erspielt. Die zehn Spandauer Mädels sind eine von insgesamt 16 Schülergruppen aus Berlin und Brandenburg, die an der diesjährigen Finanz-Rallye ZasterMaster der Berliner Volksbank teilnahmen.

Höchste Konzentration. In der DZ Bank am Brandenburger Tor bearbeiten die Teams zwischen 14 und 16 Jahren an acht Stationen Aufgaben zu wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen. Nachdem die selbsternannten Zasterqueens aus Spandau die Station „Fremdwährung“ erfolgreich gemeistert haben, geht es weiter zu den Anlagemöglichkeiten: Was ist der Unterschied zwischen Fonds und Aktien und wann ist was die bessere Lösung? Auch hier kennen die Mädchen die richtige Antwort. Dann entbrennt eine Diskussionen

darüber, ob man das soeben gewonnene Geld besser behalten oder per Würfelwurf etwas riskieren sollte, um womöglich noch mehr Geld zu bekommen. Keine leichte Entscheidung. Die Zasterqueens stimmen schließlich mehrheitlich fürs Zocken – und verlieren. Nachdem das Span-

**Kaufe Omas alte Möbel/
Leuchten/Bauelemente**
(Barz). Entrümpelungen und Auflösungen
mit Verwertung
☎ 03322 / 20 25 18 und 03304 / 50 22 42

dauer Team die restlichen Stationen durchlaufen hat, ist die Bilanz erfreulich: Sie haben 875 von möglichen 1.000 Euro erspielt. Nun ist es an Lehrerin Irena Mai-Braun, die Gewinnsumme aufzustoocken. Beim Geldsackhüpfen heimst sie weitere 125 Euro für die Klasse ein und so kann sich die 10. Klasse am Ende der Finanz-Rallye über einen Gewinn von 1.000 Euro und den Titel ZasterMaster freuen. „Die Mädels haben sehr gut zusammengearbeitet und das ist ein tolles Ergebnis“, sagt die Lehrerin der integrierten Sekundarschule mit

gymnasialer Oberstufe, die als einzige mit einem reinen Mädchenteam angetreten ist. Das Los hatte zuvor entschieden, dass die Jungs zu Hause bleiben und stattdessen die Mädchen zur Rallye fahren.

Investition in Bildung. Für ihr Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendbildung und speziell die Initiative ZasterMaster wurde die Berliner Volksbank bereits zum vierten Mal mit dem Preis für finanzielle Bildung von easyCredit ausgezeichnet. „Die Berliner Volksbank möchte mit ihrer Bildungsinitiative dazu beitragen, dass junge Menschen auf die praktischen Fragen des Lebens gut vorbereitet sind und in einer komplexen Finanz- und Wirtschaftswelt kompetent handeln und entscheiden können“, begründet Michael Schröder, Bereichsleiter Strategische Unternehmenssteuerung der Berliner Volksbank, den Einsatz der Genossenschaftsbank. Die 13 Teams aus Brandenburg und drei aus Berlin kämpften um insgesamt 16.000 Euro für die Klassenkassen. JOSEPHINE BLK